

Tabellarische Darstellung exemplarischer Profile in der Q1/Q2

Die dargestellten Profile und UV-Zuweisungen sind exemplarisch und werden so ab der ersten Qualifikationsphase im Schuljahr 2023/2024 durchgeführt. Sie können mit jedem neuen Jahrgang variieren, da eine Flexibilität in der Profilausprägung seitens der Fachschaft Sport gewünscht ist.

„Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler sollen für die Qualifikationsphase in zwei Bewegungsfeldern und Sportbereichen unter Berücksichtigung aller Inhaltsfelder entwickelt werden.

Dabei müssen zwei Inhaltsfelder im Sinne einer Akzentuierung umfassend in allen inhaltlichen Schwerpunkten thematisiert werden. Aus den übrigen vier Inhaltsfeldern ist immer mindestens der erste Schwerpunkt mit den jeweils zugehörigen Kompetenzerwartungen zu berücksichtigen.“ (Siehe Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in NRW, Sport)

Profil 1

Akzentuierte Bewegungsfelder	Akzentuierte Inhaltsfelder
BF/SB1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen	(b) Bewegungsgestaltung
BF/SB7: Spielen in und mit Regelstrukturen	(a) Bewegungsstruktur und Bewegungskernen

Bewegungsfelder	Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen
<p>(1) Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen</p> <p>z.B. anhand von Step Aerobic, irischer Folklore, Ballcorobics-, Ropeskipping- und Tanzchoreographien</p>	<p>b) Bewegungsgestaltung</p> <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungskriterien • Weiterentwicklung und Variation von Bewegung <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Ausführungs- und Gestaltungskriterien (Raum, Zeit, Dynamik, formaler Aufbau) bei Bewegungsgestaltung anhand von Indikatoren erläutern. <p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene methodische Zugänge zur Bewegungsgestaltung (nachgestalten, umgestalten, neu gestalten) unterscheiden. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren beurteilen.
<p>(7) Spielen in und mit Regelstrukturen</p> <p>z.B. anhand der Rückschlagsportart Badminton und anderen Sportspielen (Hockey, Basketball, Volleyball)</p>	<p>(a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens • Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen • Zusammenhang von Struktur und Funktion von Bewegungen; biomechanische Grundlagen • Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. • grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben.

- grundlegenden Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- unterschiedliche Konzepte motorischen Lernens vergleichend beurteilen.

Unterrichtsvorhaben

UV	Thema	BF	IF
1	Riverdance: Einen irischen Volkstanz erlernen und weiterentwickeln – Erlernen von Basistechniken und Weiterentwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Raum und Synchronität	1	b
2	Badminton: Angriffstechniken und –taktiken, Doppel: Erweitern und Festigen der allgemeinen Spielfähigkeit im Badminton durch Analyse des gegnerischen Spielverhaltens im Einzel und Doppel und selbständige Gestaltung von Übungsprozessen.	7	a, e, d
3	Formen der Fitnessgymnastik: Step Aerobic/Aerobic – Erarbeitung und Festigung unterschiedlicher Steps und Schrittkombinationen (mit und ohne Step) unter besonderer Berücksichtigung der Gestaltungskriterien Raum, Zeit, Dynamik und dem Aspekt der Synchronität mit abschließender Präsentation und Beurteilung der Gruppenchoreographie.	1	b, f
4	Basketball: Festigen von Techniken (Korbleger, Positionswurf) und mannschaftstaktischen und individualtaktischen Handlungsoptionen (z.B. Zone, Fastbreak, Block stellen, abrollen, Finten) innerhalb des komplexen sportartspezifischen Regelwerks.	7	a, e
5	Aerobe Ausdauer in unterschiedlichen Bewegungsbereichen – ausdauerndes Laufen mit und ohne Tempowechseln und selbständiges Erproben anderer ausdauernder Bewegungsvarianten (z.B. Seilspringen, gymnastische Ausdauernde Übungen, Walking, Radfahren)	1	b, f, d
6	Anspannung und Entspannung: Zirkeltraining, Funktionelle Dehnübungen, psychoregulative Entspannungsverfahren (z.B. Traumreise, Psychohygiene, Atemtechniken)	1	b, f
7	Vom „Ball über die Schnur“ zum Volleyball – Erlernen und Festigen von Techniken (Pritschen, Baggern) und der allgemeinen Spielfähigkeit im Volleyball durch Spielanalyse und selbständige Gestaltung von Übungsprozessen	7	a, e, c
8	Funktionelles Muskeltraining: Zirkeltraining unter Berücksichtigung von muskulären Balancen und gesunder Körperhaltung	1	b, f
9	Unihockey – erlernen von Technik, mannschafts- und individualtaktischen Handlungsoptionen innerhalb des sportartspezifischen Regelwerks.	7	a
10	Jahrgangstufenprojekt Standardtanz – Erlernen der klassischen Tänze Disco Fox, langsamer Walzer, Cha Cha Cha und Rumba	1,6	b, f, e
11	Eine Choreographie unter Berücksichtigung von Raum, Zeit, Dynamik und dem Aspekt der Synchronität in der Gruppe entwickeln: Ballkorobics, Ropeskipping, Tanzchoreographie	1	b

Profil 2

Akzentuierte Bewegungsfelder	Akzentuierte Inhaltsfelder
BF/SB5 Bewegen an Geräten – Turnen	A Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
BF/SB7: Spielen in und mit Regelstrukturen	E Kooperation und Konkurrenz

Bewegungsfelder	Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen
<p>(2) Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen</p> <p>z.B. anhand von Step Aerobic, irischer Folklore, Ballcorobics-, Ropeskipping- und Tanzchoreographien</p>	<p>(e) Kooperation und Konkurrenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten Fairness und Aggression im Sport</p> <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Faktoren, Rollen und Regeln für das Gelingen von Spielsituationen erläutern. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewegungsfeldspezifische Wettkampffregeln erläutern und bei der Durchführung von Wettkämpfen anwenden, • individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Strategien für erfolgreiches Sporttreiben umsetzen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ambivalenz von Fairness- und Konkurrenzprinzipien in sportlichen Handlungs- und Wettkampfsituationen beurteilen.
<p>(7) Spielen in und mit Regelstrukturen</p> <p>z.B. anhand der Rückschlagsportart Badminton und anderen Sportspielen (Hockey, Basketball, Volleyball)</p>	<p>(a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens • Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen • Zusammenhang von Struktur und Funktion von Bewegungen; biomechanische Grundlagen • Einfluss der koordinativen Fähigkeiten auf die sportliche Leistungsfähigkeit <p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Konzepte des motorischen Lernens beschreiben. • grundlegende Aspekte der sensorischen Wahrnehmung und der zentralnervösen Steuerung bei sportlichen Bewegungen beschreiben. • grundlegenden Zusammenhänge von Struktur und Funktion von Bewegungen (Phasenstruktur, biomechanische Gesetzmäßigkeiten) erläutern.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- Methoden zur Verbesserung ausgewählter koordinativer Fähigkeiten zielgerichtet anwenden.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können:

- unterschiedliche Konzepte motorischen Lernens vergleichend beurteilen.

Unterrichtsvorhaben

UV	Thema	BF	IF
1	Turnen am Boden - „Komplexe Bewegungsfolgen am Boden – Eigenständig gestalten und präsentieren“	5	b
2	Badminton: Angriffstechniken und –taktiken, Doppel: Erweitern und Festigen der allgemeinen Spielfähigkeit im Badminton durch Analyse des gegnerischen Spielverhaltens im Einzel und Doppel und selbständige Gestaltung von Übungsprozessen.	7	a, e, d
3	Turnen am Reck - turnerische Grundelemente am Reck sicher miteinander verbinden und als Bewegungsfolge präsentieren	5	b, f
4	Basketball: Festigen von Techniken (Korbleger, Positionswurf) und mannschaftstaktischen und individualtaktischen Handlungsoptionen (z.B. Zone, Fastbreak, Block stellen, abrollen, Finten) innerhalb des komplexen sportartspezifischen Regelwerks.	7	a, e
5	Turnen an den Ringen - Eine kurze Bewegungsabfolge aus Halte- und Schwungelementen an den Ringen gestalten und präsentieren	5	b, f, d
6	Vom „Ball über die Schnur“ zum Volleyball – Erlernen und Festigen von Techniken (Pritschen, Baggern) und der allgemeinen Spielfähigkeit im Volleyball durch Spielanalyse und selbständige Gestaltung von Übungsprozessen	1	b, f
7	LeParkour - Eigene Bewegungswege kreativ planen und unter Anwendung von Parkour-Techniken flüssig umsetzen	5	a, c
9	Fußball - Erlernen und Anwenden taktischer Prinzipien und Techniken im Angriff und in der Abwehr zur Verbesserung der Spielfähigkeit.	7	e
11	Handball - Anwenden von Abwehr- und Angriffskonzepten im komplexen Zusammenspiel und gezielte Entwicklung von Spielübersicht, Entscheidungsverhalten und Kooperation.	1	a, e